

Psychosomatik

Psychosomatik bezeichnet die Wechselwirkung zwischen körperlichen und seelischen Vorgängen. Es handelt sich um Erkrankungen und Beschwerden, die mitverursacht oder verstärkt werden durch psychische Komponenten. Das heisst, dass sich die Ursache hauptsächlich in der Psyche befindet und dann im Körper als Symptom zum Ausdruck kommt, wie z.B. Verspannungen, Kopfweh, Schlafstörungen, Unruhe oder anderes.

Die psychische Ursache liegt zwar vor und erzeugt immer ein Symptom, ist aber nie voll bewusst oder sogar komplett unbewusst. Dabei handelt es sich oft um verdrängte Gefühle, Ängste oder unverarbeitete Erlebnisse oder Traumata, die ins Unbewusste verdrängt sind.

Daher ist es wichtig, die Ursachen herauszufinden. Mit der Kinesiologie ist uns dies möglich. Mit verschiedenen Techniken lösen wir dann diese Komponenten auf, die Beschwerden können verschwinden und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert.

Dennoch sei hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine kinesiologische Sitzung bei Krankheiten nie eine ärztliche Konsultation ersetzt, sondern immer nur ein begleitender Teil einer umfassenden Behandlung sein kann.